

Münster, 30. März 2018

## **Niederschrift**

über die 28. Sitzung

### **des Beirats für Klimaschutz Münster**

am Dienstag, 06.02.2018, 18:20 Uhr –20:30 Uhr,

im Stadtweinhaus (Haupt-Ausschuss-Zimmer), Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

#### **Mitglieder**

Prof. Dr. Jan Jarre, Prof. Dr. Otto Klemm, Frau Sabine Terhaar, Herr Michael Tillmann, Herr Christoph Thiel, Herr Patrik Werner, Herr Dr. Udo Westermann, Herr Eckart Grundmann

#### **Stellvertreter/in**

Frau Helga Hendricks, Herr Dr. Klaus Landrath, Herr Harald Nölle, Frau Irmgard Hilgensloh, Herr Thomas Weber, Herr Winfried Eismann

#### **von der Verwaltung**

Frau Birgit Wildt

Herr Thomas Möller

#### **Gäste Politik**

Herr Helmut Birke

Herr Heinz-Georg Buddenbäumer

Herr Wilfried Denz

Herr Wolfgang Klein

Herr Wolfgang Wiemers

Herr Franz Pohlmann (bis 20:05 Uhr)

**Weiter Gäste**

Herr Leonard Breil

Herr Rüdiger Brechler

**Für die Schriftführung**

Frau Ina Aufderheide

**Entschuldigt:**

Herr Nolten Kattentidt

**Tagesordnung**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Aktuelle klimarelevante Themen auf nationaler und internationaler Ebene
3. Berichte aus den Ausschüssen AUKB und ASSVW
4. Wärmedämmstandards der Stadt Münster für den Neubau
5. Aktueller Stand zum Masterplan 100 % Klimaschutz
6. Modellprojekt Global nachhaltige Kommune in NRW (Frau Terhaar)
7. „Münsters Zukünfte 20 | 30 | 50“ (Frau Terhaar, Herr Klemm)
8. Öffentlichkeitsarbeit
9. Aktuelle Themen
10. Termine
11. Verschiedenes

Der Vorsitzende, Prof. Dr. Otto Klemm eröffnet die Sitzung und heißt Anwesenden herzlich willkommen.

**Punkt 1 der Tagesordnung****Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in o.g. Form angenommen.

**Punkt 2 der Tagesordnung****Aktuelle klimarelevante Themen auf nationaler und internationaler Ebene**

Die Mitglieder des Klimabeirats diskutieren die Präsentation der Suffizienzstrategie durch Herrn Bern Tenberg von Jung Stadtkonzepte (direkt vor der Sitzung des Klimabeirats, 17:00 – 18.10 Uhr im selben Raum). Es wird die Frage in den Raum gestellt, ob die Umfrage, die im Rahmen der Entwicklung der Suffizienzstrategie durchgeführt worden war, ein repräsentatives Ergebnis darstellt. Frau Wildt wird dem Klimabeirat weitere Information zur Methodik der Umfrage zur Verfügung stellen.

Die bislang bekannten Ergebnisse der Verhandlungen zur Großen Koalition auf Bundesebene werden mit Enttäuschung zur Kenntnis genommen.

Es wird von Bemühungen berichtet, die Regelungen zu Emissionszertifikaten auf EU-Ebene so zu gestalten, dass sie ein effektives Werkzeug werden können (insbesondere teurer werden können).

Es wird zu Protokoll gegeben, dass eine stärkere Anreizstruktur seitens der Stadt notwendig sei, um die Klimaschutzziele des Masterplan 100 % Klimaschutz 2050 zu erreichen.

**Punkt 3 der Tagesordnung****Berichte aus den Ausschüssen AUKB und ASSW**

Frau Terhaar berichtet aus der AUKB-Sitzung vom 21.11.2017, dass der Lärmaktionsplan dort verabschiedet wurde. Der Antrag auf das Entfernen der geplanten Tempolimits im Stadtgebiet Münster wurde vom Rat abgelehnt.

Der Masterplan 100 % Klimaschutz 2050 wurde ebenfalls in dieser Sitzung beschlossen.

In der Sitzung am 30.01.2018 wurde bekanntgegeben, dass die Stadtwerke Münster ihre Busflotte mit 7 neuen Elektro-Bussen ausstatten wird, wobei zwei Busse zusätzlich mit einer Brennstoffzelle ausgerüstet werden.

Frau Helga Hendricks wurde als stellvertretendes Mitglied des Klimabeirates bestätigt.

Herr Patrick Werner berichtet aus der ASSVW-Sitzung vom 25.01.2018, dass dort ebenfalls der Lärmaktionsplan verabschiedet worden sei.

Die Brücke an der Wolbecker Str. über den Dortmund-Ems-Kanal wird gemäß derzeitiger Planung beim Neubau nicht verbreitert. Für eine Vergrößerung gibt es einen Antrag der ÖDP/Piraten. Dies könne eine deutliche Entspannung der Verkehrssituation herbeiführen, insbesondere für den Bus- und den Fahrrad- und Fußgängerverkehr.

#### **Punkt 4 der Tagesordnung      Wärmedämmstandards der Stadt Münster für den Neubau**

Herr Wiemers berichtet von der Veranstaltung am 28.11.2017, welche von der Stadt Münster organisiert wurde, an der unter anderem der Bund Deutscher Architekten (BDA) teilgenommen hat.

Er berichtet außerdem, dass alle Anwesenden sich einig waren, dass der KfW55-Standard sinnvoll sei. Dieser reiche allerdings nicht aus, um die Ziele des Masterplans 100 % Klimaschutz 2050 zu erreichen, stellt der Beirat ergänzend fest.

Die Neuausrichtung der bestehenden Festsetzung auf das KfW55 Haus wird von der Verwaltung vorbereitet.

Auch hier soll laut der Mitglieder der Druck des Klimabeirates erhöht werden, um bessere Standards festzuschreiben. Es wird beschlossen, eine Pressemitteilung zu verfassen und neben der Presse auch an die Verwaltung und die Politik weiterzugeben. Frau Terhaar und die Herren Thiel, Klemm, Landrath kümmern sich darum.

#### **Punkt 5 der Tagesordnung      Aktueller Stand zum Masterplan 100 % Klimaschutz**

Der Masterplan wurde in der Ratssitzung am 13.12.2017 mit einer deutlichen Mehrheit beschlossen.

Daraus wird nun das Handlungskonzept 2020-2030 / 2035 erarbeitet. Der Klimabeirat soll in die Erarbeitung einbezogen werden. Das Konzept soll 2019 beschlossen werden.

**Punkt 6 der Tagesordnung**                      **Modellprojekt Global nachhaltige Kommune in NRW (Frau Terhaar)**

Frau Terhaar berichtet von den letzten beiden Beiratssitzungen, in denen die Änderungsvorschläge in die Formulierung der operativen Ziele eingearbeitet wurden.

Die strategischen Ziele wurden bereits von der Politik beschlossen und sollen innerhalb der nächsten 2 Jahre in die Verwaltungsarbeit einfließen.

Frau Terhaar wird die operativen Ziele auf den BSCW-Server stellen, sobald sie ausgearbeitet sind.

**Punkt 7 der Tagesordnung**                      **Münsters Zukünfte 20 | 30 | 50**

Der Projektbeirat wird am 22.02.2018 tagen.

Die Lenkungsgruppe wird am 28.02.2018 tagen; Frau Terhaar wird an beiden Sitzungen teilnehmen.

Auf die Nachfrage Frau Terhaars im Auftrag des Klimabeirats in der letzten Sitzung wurde berichtet, dass sich bei der zweiten Umfrage der Szenarioanalyse 1900 Teilnehmer beteiligt haben.

**Punkt 8 der Tagesordnung**                      **Öffentlichkeitsarbeit**

Zum Thema Wärmedämmstandards wird eine Pressemitteilung verfasst (vgl. TOP 4).

Man möchte generell mehr Stellungnahmen zu klimarelevanten Themen für die zuständigen Ausschüsse schreiben. Es wird angeregt, nach jeder Sitzung des Klimabeirats an die Öffentlichkeit zu treten.

**Punkt 9 der Tagesordnung****Aktuelle Themen**

Der Klimabeirat gab zu Protokoll, dass er in die Festlegung der Ausschreibungskriterien für die Bebauung von Grundstücken mehr mit einbezogen werden möchte. Ebenso wünscht sich der Klimabeirat auch im Thema Mobilität eine stärkere beratende Funktion.

Diese Anliegen wird Herr Klemm in einer schriftlichen Mitteilung Herrn Denstorff mitteilen.

**Punkt 10 der Tagesordnung****Termine**

Am 01.03.2018 wird das Klimaanpassungskonzept der Stadt Münster um 18:00 Uhr im Rathausfestsaal vorgestellt. Zu dieser Veranstaltung, in der auch ein interaktives Format (Gallery Walk) umgesetzt wird, wird auch Herr Sven Plöger beitragen.

Am 22.03.2018 wird die Klimainitiative Münster einen Vortrag zum Thema „Umgang mit Klimaskeptikern“ veranstalten.

**Punkt 11 der Tagesordnung****Verschiedenes**

Der Klimabeirat bittet die Stadtverwaltung um die Aushändigung des Gesamtdokumentes zur Suffizienzstrategie für die interne Arbeit.

**Mögliche Themen für die nächste Sitzung:**

- Wärmestandard der Stadt Münster für den Neubau
- Bericht aus dem Ausschuss AUKB und ASSVW
- Masterplan 100 % Klimaschutz 2050
- Modellprojekt Global Nachhaltige Kommune in NRW (Fr. Terhaar)
- Münsters Zukünfte 20 | 30 | 50 (Herr Klemm, Frau Terhaar)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Suffizienzstrategie (Herr Tillmann)
- Stellplatzverordnung (Herr Thiel)

Es wird darum gebeten, weitere Themen vorzuschlagen.

gez.

*Prof. Dr. Otto Klemm*

Vorsitz

gez.

*Ina Aufderheide*

Schriftführung